



Völklingen, 02.02.2018

Niederschrift

Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.01.2018

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:31 Uhr

Ort, Raum: Neues Rathaus, Rathausplatz, 66333 Völklingen, Großer Saal

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 2 | Neuschaffung einer Stelle in einer städtischen Kindertageseinrichtung | 2017/346 |
| 3 | Festsetzung der Besoldung sowie der Aufwandsentschädigung für die/den erste/n hauptamtliche/n Beigeordnete/n (Bürgermeister/in) und Ausschreibung der Stelle | 2017/349 |
| 4 | Planfeststellungsverfahren zum Ansteigenlassen des Grubenwasserspiegels auf -320 m NN in den Wasserprovinzen Reden und Duhamel
hier: Stellungnahme der Stadt Völklingen gegenüber dem Oberbergamt des Saarlandes | 2017/359 |

Anwesend

Vorsitz

Oberbürgermeister Klaus Lorig

Mitglieder

Horst Dieter Blaesy	SPD	
Christiane Blatt	SPD	ab 17.13 Uhr
Helmut Bogler	SPD	
Dominik Brandt	SPD	ab 17.04 Uhr
Rolf Deubel	SPD	
Arno Federspiel	SPD	
Brunhilde Folz	SPD	
Dagmar Galinowski	SPD	
Dagmar Grlinger	SPD	
Myriam Großer	SPD	
Erik Kuhn	SPD	
Dieter Peters	SPD	
Erik Roskothen	SPD	
Christof Schmidt	SPD	
Harald Spey	SPD	
Wolfried Willeke	SPD	
Patrick Becker	CDU	ab 17.11 Uhr
Bernd Bohner	CDU	
Jörn Buchholz	CDU	
Kevin Frank	CDU	
Rüdiger Hirtz	CDU	
Thomas Kiefer	CDU	
Ulrike Müller	CDU	ab 17.04 Uhr
Christine Olbert	CDU	
Stefan Rabel	CDU	
Klaus Schaefer	CDU	
Eleonore Seewald	CDU	
Karsten Vitz	CDU	
Klaus Degen	Die Linke	
Paul Ganster	Die Linke	
Dr. Christoph Gottschalk	Die Linke	
Georg Jungfleisch	Die Linke	
Dr. Gerold Fischer	Grüne	
Manfred Jost	Grüne	
Denise Baldauf	FDP	ab 17.06 Uhr
Dieter Müller	AfD	
Karin Müller	AfD	
Sandra Bollinger-Drudi	CDU	
Sascha Pfeiffer	parteilos	

Verwaltung

Bürgermeister Wolfgang Bintz	
Birgit Bessoth	FDL 13
Herbert Mailänder	FDL 32
Hans-Dieter Mink	FD 11
Nicole Appel	FD 11

Abwesend

Mitglieder

Gerald Zieder	SPD	entschuldigt
Peter Fixemer	CDU	entschuldigt
Gisela Rink	CDU	entschuldigt
Gerd Schwarz	CDU	entschuldigt
Birgit Schmitt	Die Linke	entschuldigt
Berthold Annel	Freie Wähler	entschuldigt

Gäste

./.

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird festgestellt.

2 Neuschaffung einer Stelle in einer städtischen Kindertageseinrichtung

2017/346

Beschluss

Es wird beschlossen, im nächsten Stellenplan bzw. Nachtragsstellenplan eine Stelle für eine Erzieherin/einen Erzieher in Entgeltgruppe S 8 a TVöD mit Teilzeit 21,83 Wochenstunden (=Teilzeit 55,97 %) in der Kindertageseinrichtung Haydnstraße neu zu schaffen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
34	0	0

3 Festsetzung der Besoldung sowie der Aufwandsentschädigung für die/den erste/n hauptamtliche/n Beigeordnete/n (Bürgermeister/in) und

2017/349

der Stellungnahmen der Nachbarkommunen. Die Stellungnahme der Stadt fuße im Wesentlichen auf die Stellungnahme der Städte Saarbrücken und Neunkirchen sowie des Regionalverbandes, da dort alle für Völklingen wesentlichen Punkte enthalten seien. Seitens der Fraktion B 90/Grüne seien bestimmte Punkte für Völklingen hervorgehoben und in den Resolutionstext eingearbeitet worden. Diesem habe der Ausschuss einstimmig zugestimmt.

ANMERKUNG: StVO Becker nimmt ab 17.11 Uhr und StVO Blatt ab 17.13 Uhr in der Sitzung teil; anwesend sind nunmehr 39 stimmberechtigte StVO.

FV Jost verweist auf die gute Zusammenarbeit der Fraktionen und der Verwaltung, welche zu der jetzt vorliegenden Resolution führte. Für den Fall der Zulassung stellt er eine zentrale Forderung heraus, nämlich die Einrichtung einer Schadensregulierung vor Ort. Des Weiteren verweist er auf die besonderen Problemstellungen durch Methan und Bergschäden. Bezüglich der Aussage der Ministerpräsidentin, dass die RAG Anspruch auf ein rechtskräftiges Verfahren habe, erinnert er an den „Erblastenvertrag“ welcher zwischen der RAG und dem Land abgeschlossen wurde hinsichtlich des Abpumpens von Grubenwasser. Dieser Vertrag habe nach wie vor Gültigkeit und sei einzuhalten. Wenn die RAG ihren Vertrag jetzt nicht mehr einhalten wolle, gehe das Unrechtsmoment doch nicht von einer Behörde oder der Bevölkerung aus.

StVO Ganster teilt mit, dass Die Linke der Resolution zustimmen. Im Hinblick auf die oft zu hörende Kritik hinsichtlich der Subventionierung alternativer Energien weist er darauf hin, dass die Steinkohle in der Vergangenheit mit 300 Milliarden Euro subventioniert wurde. Die Folgekosten durch Abpumpen sollen bei jährlich ca. 220.000.000 Euro liegen. Ärgerlich sei die Aussage der RAG von einem Abschlussbetriebsplan. Dies sei falsch. Ein Abschlussbetriebsplan wäre es dann, wenn die RAG darin regele, was wirklich geplant sei. Nämlich der weitere Anstieg des Grubenwassers bis unter die Obererde. Bei den bereits beim jetzt geplanten Vorhaben bestehenden Gefahren müsse man dann weitere Gefährdungen sehen, z. B. Wechselwirkungen mit den zahlreichen teils nicht dokumentierten Grubenbauten sowie den Austrag von Altlasten, welche in den Böden vorhanden seien, insbesondere PCB.

FV Rabel erinnert, dass man in Völklingen lange Jahre die negativen Folgen des Bergbaues erleiden musste. Das Thema Grubenwasseranstieg sei wichtig für die Stadt, insofern habe seine Fraktion die Information durch Herrn Prof. Wagner beantragt. Es müsse das Ziel des Rates sein, alles zu verhindern, was weitere Schäden für die Stadt durch Nachwirkungen des Bergbaus zur Folge habe. Insofern werde man der Resolution zustimmen.

FV Kuhn teilt mit, dass auch die SPD-Fraktion die Resolution unterstütze. Er weist darauf hin, dass im Warndt der Grubenwasseranstieg schon fast vor der Vollendung stehe, nach Aussage von Prof. Wagner würde dies in etwa 2 Jahren in Velsen an die Oberfläche gelangen. Insofern müsse man die Landesregierung dazu drängen, ein waches Auge darauf zu haben und die Stadt in dieser Sache entsprechend zu informieren.

Der Vorsitzende stimmt dieser Aussage zu und verweist auf die Forderung nach einem Monitoring in der vorliegenden Resolution.

FV Müller teilt mit, dass auch die AfD die Resolution unterstütze.

Bürgermeister Bintz informiert über die heute stattgefundene Anhörung im Landtag. Bei unterschiedlicher Betroffenheit sei die ablehnende Haltung einhellige Meinung.

Beschluss

Die Stellungnahme der Stadt Völklingen vom 10.01.2018 wird beschlossen. (**siehe Anlage**).

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
39	0	0

Anlage 1
Saarlandes

Bergrechtl. Planfeststell.Verfahren - Oberbergamt des

Vorsitz:

Schriftführung:

Oberbürgermeister Klaus Lorig

Hans-Dieter Mink

Mitunterzeichner:

Folz

Rabel

Degen

Dr. Fischer

Karin Müller

Baldauf